

Der BAMA steht für ...

die **interkulturelle Öffnung** von **Gewerkschaft und Gesellschaft**. Ziel ist die **gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen entsprechend der Menschenrechte**.

Eine Voraussetzung dafür sind die Entwicklung von Empathie, von Respekt vor den Anderen, die Akzeptanz von Vielfalt und die kritisch-distanzierende Reflexion der eigenen Haltungen und Werte. Insbesondere muss für die Situation von Minderheiten sensibilisiert werden, jeder Benachteiligung und Diskriminierung – sei sie strukturell, institutionell oder individuell – will der BAMA entschieden entgegenwirken. Interkulturalität muss als gewerkschaftliche und gesellschaftliche Querschnittsaufgabe (ähnlich dem Gender Mainstreaming) erkannt und bearbeitet werden.

Der BAMA setzt sich ein für...

eine verstärkte **interkulturelle Bildung und Erziehung** auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Wissen um die Ursachen und Hintergründe der Heterogenität und Segmentierung in der pluralistischen Gesellschaft müssen vermittelt werden, dem Zirkelschluss einer Ethnisierung sozialer Probleme entgegengetreten werden. Akzeptanz für andere – menschenrechtskonforme – Traditionen und Normen muss gefördert werden.

Mittel dazu sind für den BAMA eine inklusive Werteerziehung durch einen bekenntnisfreien, weltanschaulich

neutralen Werteunterricht als Pflichtfach für alle Schülerinnen und Schüler sowie die Förderung der demokratischen Mitbestimmung aller beteiligten Gruppen in allen Bildungsinstitutionen: Ohne Partizipation können sich keine demokratischen Persönlichkeiten entwickeln.

Der BAMA tritt ein für ...

eine **generelle Mehrsprachigkeit**.

Dazu muss die Sprachenvielfalt in den Schulen als pädagogische Chance begriffen und gefördert werden, insbesondere auch durch die Einbeziehung der Herkunftssprachen der Einwanderer. All dies kann nur in der „Einen Schule für Alle“ gelingen.

Der wirksamste Hebel für eine interkulturelle Öffnung sind die in der Bildung Tätigen. Fort- und Weiterbildung sind zentrale Mittel, um pädagogische Fachkräfte zu sensibilisieren und motivieren. Dabei müssen sich die Inhalte der Angebote an der täglichen Arbeit der Kolleginnen und Kollegen orientieren. Denn für den Erfolg von Fort- und Weiterbildung ist der Praxisbezug ausschlaggebend.

Der BAMA kämpft dafür, ...

dass **mehr Menschen mit Migrationshintergrund** für die **Lehrberufe** gewonnen werden.

Antrag auf Mitgliedschaft in der GEW

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Frau/Herr _____ Nachname (Titel), Vorname

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Nationalität _____

gewünschtes Eintrittsdatum _____

bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

Name/Ort der Bank _____

Kontonummer _____ BLZ _____

Berufsbezeichnung/-ziel _____ beschäftigt seit _____ Fachgruppe _____

Tarif-/Entgelt-/Besoldungsgruppe _____ Stufe _____ Bruttoeinkommen mtl. _____

Betrieb/Dienststelle _____ Träger _____

Straße/Nr. des Betriebs/der Dienststelle _____ Postleitzahl/Ort _____

Beschäftigungsverhältnis

<input type="checkbox"/> Honorarkraft	<input type="checkbox"/> im Studium
<input type="checkbox"/> angestellt	<input type="checkbox"/> Altersteilzeit
<input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge	<input type="checkbox"/> in Elternzeit
<input type="checkbox"/> beamtet	<input type="checkbox"/> befristet bis _____
<input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche	<input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum
<input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent	<input type="checkbox"/> arbeitslos
<input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____

Ihr Mitgliedsbeitrag:

- Beamtinnen und Beamte zahlen 0,75 Prozent der 6. Stufe.
- Angestellte zahlen 0,7 Prozent der Entgeltgruppe und Stufe, nach der vergütet wird.
- Der Mindestbeitrag beträgt immer 0,6 Prozent der untersten Stufe der Entgeltgruppe I des TVöD.
- Arbeitslose zahlen ein Drittel des Mindestbeitrages.
- Studierende zahlen einen Festbetrag von 2,50 Euro.
- Mitglieder im Referendariat oder Praktikum zahlen einen Festbetrag von 4 Euro.
- Mitglieder im Ruhestand zahlen 0,66 Prozent ihrer Ruhestandsbezüge.

Weitere Informationen sind der Beitragsordnung zu entnehmen.

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Der Austritt ist mit einer Frist von drei Monaten schriftlich dem Landesverband zu erklären und nur zum Ende eines Kalendervierteljahres möglich. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag ermächtige ich die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband oder an den:

GEW-Hauptvorstand
Postfach 90 04 09
60444 Frankfurt am Main

Der kurze Weg zur GEW

GEW Baden-Württemberg

Silcherstraße 7
70176 Stuttgart
Telefon: 0711/21030-0
Telefax: 0711/2103045
E-Mail: info@gew-bw.de
www.gew-bw.de

GEW Bayern

Schwanthalerstraße 64
80336 München
Telefon: 089/544081-0
Telefax: 089/5389487
E-Mail: info@bayern.gew.de
www.gew-bayern.de

GEW Berlin

Ahornstraße 5
10787 Berlin
Telefon: 030/219993-0
Telefax: 030/219993-50
E-Mail: info@gew-berlin.de
www.gew-berlin.de

GEW Brandenburg

Alleestraße 6a
14469 Potsdam
Telefon: 0331/27184-0
Telefax: 0331/27184-30
E-Mail: info@gew-brandenburg.de
www.gew-brandenburg.de

GEW Bremen

Löningstraße 35
28195 Bremen
Telefon: 0421/33764-0
Telefax: 0421/33764-30
E-Mail: info@gew-hb.de
www.gew-bremen.de

GEW Hamburg

Rothenbaumchaussee 15
20148 Hamburg
Telefon: 040/414633-0
Telefax: 040/440877
E-Mail: info@gew-hamburg.de
www.gew-hamburg.de

GEW Hessen

Zimmerweg 12
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069/971293-0
Telefax: 069/971293-93
E-Mail: info@gew-hessen.de
www.gew-hessen.de

GEW Mecklenburg- Vorpommern

Lübecker Straße 265a
19059 Schwerin
Telefon: 0385/485270
Telefax: 0385/4852724
E-Mail:
landesverband@mvp.gew.de
www.gew-mv.de

GEW Niedersachsen

Berliner Allee 16
30175 Hannover
Telefon: 0511/33804-0
Telefax: 0511/33804-46
E-Mail: email@gew-nds.de
www.gew-nds.de

GEW Nordrhein-Westfalen

Nünningstraße 11
45141 Essen
Telefon: 0201/294030-1
Telefax: 0201/29403-51
E-Mail: info@gew-nrw.de
www.gew-nrw.de

GEW Rheinland-Pfalz

Neubrunnenstraße 8
55116 Mainz
Telefon: 06131/28988-0
Telefax: 06131/28988-80
E-Mail: gew@gew-rlp.de
www.gew-rlp.de

GEW Saarland

Mainzer Straße 84
66121 Saarbrücken
Telefon: 0681/66830-0
Telefax: 0681/66830-17
E-Mail: info@gew-saarland.de
www.gew-saarland.de

GEW Sachsen

Nonnenstraße 58
04229 Leipzig
Telefon: 0341/4947404
Telefax: 0341/4947406
E-Mail: gew-sachsen@t-online.de
www.gew-sachsen.de

GEW Sachsen-Anhalt

Markgrafenstraße 6
39114 Magdeburg
Telefon: 0391/73554-0
Telefax: 0391/7313405
E-Mail: info@gew-lsa.de
www.gew-lsa.de

GEW Schleswig-Holstein

Legienstraße 22-24
24103 Kiel
Telefon: 0431/5195-1550
Telefax: 0431/5195-1555
E-Mail: info@gew-sh.de
www.gew-sh.de

GEW Thüringen

Heinrich-Mann-Straße 22
99096 Erfurt
Telefon: 0361/59095-0
Telefax: 0361/59095-60
E-Mail: info@gew-thueringen.de
www.gew-thueringen.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hauptvorstand

Reifenberger Straße 21
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069/78973-0
Telefax: 069/78973-201
E-Mail: info@gew.de
www.gew.de

GEW-Hauptvorstand Parlamentarisches Verbin- dungsbüro Berlin

Wallstraße 65, 10179 Berlin
Telefon: 030/235014-0
Telefax: 030/235014-10
E-Mail: parlamentsbuero@gew.de

Impressum:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Hauptvorstand
Postfach 900409, 60444 Frankfurt am Main
info@gew.de; www.gew.de

November 2009

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Ulf Rödde
Redaktion: Alain Raymond, Sarah Holze
Gestaltung: Jana Roth, Kronberg
Logo nach einer Idee von Reza Ghanbary

Druck: Leutheußer Druck, Coburg

BAMA – Wer wir sind

Der Bundesausschuss für Multikulturelle Angelegenheiten (BAMA) der GEW wurde 1986 gegründet. Er beschäftigt sich mit der Fortentwicklung interkultureller Konzepte und gewerkschaftlicher Positionen. Ihm gehören je ein Mitglied jedes Landesverbandes und Vertreterinnen und Vertreter von Fachgruppen an.

**Die Mitglieder des BAMA sind über die Landesgeschäftsstellen der GEW oder per E-Mail zu erreichen:
BAMA_VS@gew.de**



Der BAMA stellt sich vor

Interkulturelle Öffnung fördern

